



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- Versionsnummer 1.3
- 1.1. Produktidentifikator
- Handelsname: Bestclean A

- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Verwendungen des Stoffs oder Gemischs: *Industriereiniger*

- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- Hersteller/Lieferant:
Bestpool GmbH
D-33803 Steinhagen, Liebigstr. 28
Telefon: +49 (0)5204-922 828 -0
Telefax: +49 (0)5204-922 828 -9
E-Mail: info@bestpool.de

- 1.4. Notrufnummer:
Notrufnummer: Telefon: +49 (0) 361-730730 | 24-Stunden-Tag und Nacht
Giftnotruf GGIZ Erfurt www.ggiz-erfurt.de

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- 2.2. Kennzeichnungselemente
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- Gefahrenpiktogramme



GHS05

- Signalwort *Gefahr*
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Isotridecylalkohol, ethoxyliert
Alkyldicarbonsäureanhydrid
Kaliumhydroxid
- **Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sicherheitshinweise**
P280 *Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.*

(Fortsetzung auf Seite 2)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 1)

- P302+P352 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:** Mit viel Wasser waschen.
 P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 **Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**

- **2.3. Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2. Chemische Charakterisierung: Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 112-34-5 EINECS: 203-961-6 Indexnummer: 603-096-00-8 Reg.nr.: 01-2119475110-51	Butyl diglykol ⚠ Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 7320-34-5 EINECS: 230-785-7 Reg.nr.: 01-2119489369-18	Tetrakaliumdiphosphat ⚠ Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 10101-89-0 EINECS: 231-509-8 Reg.nr.: 01-2119489800-32	Trinatriumphosphat-12-Hydrat, krist 12-Hydrat, technisch ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	2,5-10%
CAS: 9043-30-5 NLP: 500-027-2	Isotridecylalkohol, ethoxyliert ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302	2,5-10%
CAS: 119415-04-2	Alkyldicarbonsäureanhydrid ⚠ Eye Dam. 1, H318; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Aquatic Chronic 3, H412	≥1-<2,5%
CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3 Indexnummer: 019-002-00-8 Reg.nr.: 01-2119487136-33	Kaliumhydroxid ⚠ Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302	≥1-≤2%

· **Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe**

Phosphate, Nichtionische Tenside, Anionische Tenside	<5%
--	-----

- **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
- **Ersthelfer:** Auf Selbstschutz achten!
- **Kontaminierte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**
- **Atemschutz erst nach Entfernen verunreinigter Kleidungsstücke abnehmen.**
- **Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung stabile Seitenlage.**
- **Bei Herzstillstand sofortige kardiopulmonale Reanimation (CPR) einleiten.**
- **Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.**
- **Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.**
- **Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.**

(Fortsetzung auf Seite 3)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 2)

- **nach Einatmen:**
*Frischlufztzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.*
- **nach Hautkontakt:**
*Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen, gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.*
- **nach Augenkontakt:**
Kontaktlinsen entfernen falls möglich. Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen. Sofort Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** *Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.*
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1. Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:** *Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.*
- **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
*Atemschutzgerät anlegen.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Gegebenenfalls Atemschutz.*
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
*Schutzvorschriften/ -ausrüstung (siehe Abschnitt 7 und 8).
Ungeschützte Personen fernhalten.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.*
- **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**
*Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.
Nicht unverdünnt in großen Mengen in Erdbreich oder Kanalisation gelangen lassen.*
- **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
*Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
In geeigneten, korrekt beschrifteten Behältern geben und der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
Größere Mengen eindämmen und in Behälter pumpen.
Reste mit viel Wasser wegspülen.*
- **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**
*Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.*

(Fortsetzung auf Seite 4)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
- **Zusammenlagerungshinweise:** Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** Lagerklasse 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510)
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische.
- **7.3. Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- **8.1. Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

112-34-5 Butyldiglykol

AGW	Langzeitwert: 67 mg/m ³ , 10 ml/m ³ 1,5(I);EU, DFG, Y, 11
MAK	Langzeitwert: 67 mg/m ³ , 10 ml/m ³ Dampf und Aerosol

- **Rechtsvorschriften**
AGW: TRGS 900
MAK: MAK- und BAT-Liste

- **DNEL-Werte**

112-34-5 Butyldiglykol

Dermal	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	20 mg/kg bw/d (Mensch)
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Kurzzeit)	67,5 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	67,5 mg/m ³ (Mensch)

7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat

Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	2,79 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	0,68 mg/m ³ (Mensch)

10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat, krist 12-Hydrat, technisch

Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (systemisch, Langzeit)	4,07 mg/m ³ (Mensch)
	DNEL Verbraucher (systemisch, Langzeit)	3,04 mg/m ³ (Mensch)

1310-58-3 Kaliumhydroxid

Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Langzeit)	1 mg/m ³ (Mensch)
-----------	-------------------------------------	------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 5)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 4)

	DNEL Verbraucher (lokal, Langzeit)	1 mg/m ³ (Mensch)
· PNEC-Werte		
112-34-5 Butyldiglykol		
PNEC Gewässer (Süßwasser)		1 mg/l (l)
PNEC Gewässer (Meerwasser)		0,1 mg/l (l)
PNEC Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen		200 mg/l (l)
PNEC Boden		0,4 mg/kg dw (l)
PNEC sporadische Freisetzung		3,9 mg/l (l)
7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat		
PNEC Gewässer (Süßwasser)		0,05 mg/l (l)
PNEC Gewässer (Meerwasser)		0,005 mg/l (l)
PNEC Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen		50 mg/l (l)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Benetzte/getränkte Arbeitskleidung und Schuhe sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz:** Atemschutz bei unzureichender Belüftung.

· **Handschutz:**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Vor Gebrauch auf Dichtigkeit prüfen. Angezogene Handschuhe vor dem Ausziehen vorreinigen, danach gut belüftet aufbewahren. Hautschutz beachten (Reinigung, Pflegecreme).

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166)

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: flüssig

Farbe: türkis

· **Geruch:** charakteristisch

· **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert bei 20 °C:** 12-12,7

· **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 6)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 5)

Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt.
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar
· Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt.
· Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
· Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Explosionsgrenzen: untere:	Nicht bestimmt.
obere:	Nicht bestimmt.
· Oxidierende Eigenschaften:	keine Daten verfügbar
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
· Dichte:	Nicht bestimmt.
· Schüttdichte:	Nicht bestimmt.
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	vollständig mischbar
· Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
· Viskosität: dynamisch:	Nicht bestimmt.
· 9.2. Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1. Reaktivität** Es liegen keine speziellen Daten vor.
- **10.2. Chemische Stabilität**
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Exotherme Reaktion mit:
Reaktionen mit Säuren.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5. Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:****ATE (Schätzwert Akuter Toxizität)**

Oral	LD50.	7.174 mg/kg
Dermal	LD50.	26.000 mg/kg (rbt)

(Fortsetzung auf Seite 7)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 6)

112-34-5 Butyldiglykol		
Oral	LD50.	5.660 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	1.300 mg/kg (rbt) (statisch)
7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat		
Oral	LD50.	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	>7.940 mg/kg (Kaninchen)
10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat, krist 12-Hydrat, technisch		
Oral	LD50.	>2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	>2.000 mg/kg (Ratte)
9043-30-5 Isotridecylalkohol, ethoxyliert		
Oral	LD50.	500 mg/kg (ATE)
	LD50	>300-2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50.	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
119415-04-2 Alkyldicarbonsäureanhydrid		
Oral	LD50.	500 mg/kg (ATE)
1310-58-3 Kaliumhydroxid		
Oral	LD50.	365 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	314 mg/kg (Mensch) (H314=ätzend)
Inhalativ	LD50	314 mg/l (Mensch) (H314=ätzend)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
Verursacht Hautreizungen.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Verursacht schwere Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1. Toxizität

· Aquatische Toxizität:

112-34-5 Butyldiglykol	
EC10 (18h)	1.170 mg/l (Pseudomonas putida)
EC50 (24h)	2.850 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (statisch)
EC50 (96h)	>100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)
LC50 (96h)	1.300 mg/l (Lepomis macrochirus (Bl. Sonnenbarsch)) (statisch)

(Fortsetzung auf Seite 8)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 7)

7320-34-5 Tetrakaliumdiphosphat

LC0 (48h)	>750 mg/l (<i>Leucaspius delineatus</i> (Goldorfe))
LC50 (48h)	>100 mg/l (<i>Daphnia magna</i> (großer Wasserfloh))
LC50 (96h)	>100 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle))

10101-89-0 Trinatriumphosphat-12-Hydrat, krist 12-Hydrat, technisch

EC50 (48h)	>100 mg/l (<i>Daphnia magna</i> (großer Wasserfloh)) (OECD 202 / EU Method C.2)
EC50 (72h)	>100 mg/l (Algen) (OECD 201 / EU Method C.3)
LC50 (96h)	>100 mg/l (<i>Oncorhynchus mykiss</i> (Regenbogenforelle)) (OECD 203)

9043-30-5 Isotridecylalkohol, ethoxyliert

EC50 (48h)	>1-10 mg/l (<i>Daphnia magna</i> (großer Wasserfloh)) (OECD 202)
EC50 (72h)	>1-10 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i> (Alge)) (OECD 201)
LC50 (96h)	>1-10 mg/l (<i>Cyprinus carpio</i>) (OECD 203)

· 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**9043-30-5 Isotridecylalkohol, ethoxyliert**

Biolog. Abbaubarkeit	>60 % (!) (OECD 301 B)
----------------------	------------------------

· Verhalten in Umweltkompartimenten:· **12.3. Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **12.4. Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· Weitere ökologische Hinweise:****· Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

· 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.· **12.6. Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****· 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:** Muss unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.**· Abfallschlüsselnummer:**

Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) muss vom Abfallerzeuger festgelegt werden, sie ist abhängig von der Art der Anwendung/Abfallerzeugung und kann für ein jeweiliges Produkt unterschiedlich sein.

· Europäischer Abfallkatalog

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

· Ungereinigte Verpackungen:**· Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung auf Seite 9)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 8)

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1. UN-Nummer**· **ADR, IMDG, IATA**

UN1760

· **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· **ADR**1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(KALIUMHYDROXID)· **IMDG, IATA**CORROSIVE LIQUID, N.O.S. (POTASSIUM
HYDROXIDE)· **14.3. Transportgefahrenklassen**· **ADR, IMDG, IATA**· **Klasse**

8 Ätzende Stoffe

· **Gefahrzettel**

8

· **14.4. Verpackungsgruppe**· **ADR, IMDG, IATA**

III

· **14.5. Umweltgefahren**

Nicht anwendbar.

· **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den
Verwender**

Nicht anwendbar.

· **Kemler-Zahl:**

80

· **EMS-Nummer:**

F-A,S-B

· **Segregation groups**

Alkalis

· **Stowage Category**

A

· **Stowage Code**

SW2 Clear of living quarters.

· **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des****MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code** Nicht anwendbar.· **Transport/weitere Angaben:**· **ADR**· **Begrenzte Menge (LQ)**

5L

· **Freigestellte Mengen (EQ)**

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml

· **Beförderungskategorie**

3

· **Tunnelbeschränkungscode**

E

· **IMDG**· **Limited quantities (LQ)**

5L

(Fortsetzung auf Seite 10)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 9)

· Excepted quantities (EQ)	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KALIUMHYDROXID), 8, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- Richtlinie 2012/18/EU
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 55
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung):** schwach wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- **Zu beachten:**
 - EMKG, Handlungshilfe „Einfaches Maßnahmenkonzept Gefahrstoffe“, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA).
 - ArbMedVV - Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768), zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 23.10.2013 (BGBl. I, S. 3882) mWv 31.10.2013
 - TRGS 200 "Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen"
 - TRGS 400 "Gefährdungsbeurteilung für Tätigkeiten mit Gefahrstoffen"
 - TRGS 555 "Betriebsanweisung und Information der Beschäftigten"
 - TRGS 510 "Lagern von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern"
 - TRGS 900 "Arbeitsplatzgrenzwerte"
- **BG-Merkblatt:**
 - M 004 (BGI 595) Reizende Stoffe, Ätzende Stoffe (4/2013) (DGUV Information 213-070).
 - M 050 (BGI 564) Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) (DGUV Information 213-079) (06/2010).
 - M 053 (BGI 660) Arbeitsschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (DGUV Information 213-080) (12/2005).
 - BGR 189 DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung (vorher ZH 1/105). Stand: 2007 (1994).
 - BGI 546 (ZH 1/93) Umgang mit Gefahrstoffen
 - BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten DGUV Regel 112-190 bisher BGR/GUV-R 190 Stand 12/2011.
 - BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten vom Kleingebinde bis zum Container Merkblatt T 025 bisher BGI 623 Stand 03/2012.
 - BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (vorher ZH 1/706). Stand: 2007(1994) (DGUV Regel 112-195).
 - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (2/2006) (DGUV Regel 112-192)
- **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**
 - H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

(Fortsetzung auf Seite 11)



Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

gültig ab: 23.04.2018

Versionsnummer 1

überarbeitet am: 23.04.2018

Handelsname: Bestclean A

(Fortsetzung von Seite 10)

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Met. Corr.1: Korrosiv gegenüber Metallen – Kategorie 1

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Corr. 1A: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1A

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert** Sicherheitsdatenblatt redaktionell geändert.